

Vier Künstler begeistern im Rahmen der Stockacher Kleinkunstreihe

Vier hochkarätige Künstler läuten in der Jahnhalle die Stockacher Kleinkunstreihe ein. Das Publikum ist lacht und freut sich auf mehr.



Die vier Künstler (von links) Bernd Kohlhepp, Thomas Fröschle, Andreas Neumann und Marian Mey beim Schlussapplaus gemeinsam auf der Bühne in Stockach. Die vier Künstler (von links) Bernd Kohlhepp, Thomas Fröschle, Marian Mey und Andreas Neumann beim Schlussapplaus gemeinsam auf der Bühne in Stockach. Die vier Künstler (von links) Thomas Fröschle, Bernd Kohlhepp, Marian Mey und Andreas Neumann beim Schlussapplaus gemeinsam auf der Bühne in Stockach. Bild: Cornelia Giebler

Oh ja, sie hatten sehr viel Spaß, die rund 500 Besucher bei "Stockach lacht" in der Jahnhalle. Vollkommen begeistert zollten sie den vier Künstlern beim Abschluss minutenlangen Applaus. Da strahlten auch die beiden Organisatoren von der Stadt Stockach, Kulturamtsleiter Stefan Keil und Hauptamtsleiter Hubert Walk über diese Resonanz, hatten sie doch die einzelnen Künstler engagiert und das Programm zusammengestellt.

Alles passte wunderbar zusammen: Andreas Neumann, der als Moderator durchs Programm führte und dabei nicht nur Heinz Erhardt parodierte. Auch bekannte Komiker, von Theo Lingen über Jürgen von Manger, Hans Moser bis zu Louis de Funés hatte er im Programm. Visuell verzauberte Marian Mey mit Leuchtbällen, die in seiner Jonglage ihre Spuren durch die Dunkelheit zogen. Nach dem in Radolfzell aufgewachsenen Träger des Freiburger Kleinkunstpreises aus dem Jahr 2014 kam ein weiterer Preisträger auf die Bühne. 2007 erhielt Thomas Fröschle als "Topas" den Kleinkunstpreis Baden-Württembergs. Damals war er noch "hauptamtlicher Zauberkünstler", in Stockach zeigte er sich als zaubernder Comedian auf der Bühne, der die perfekte Illusion von Sehen und Hören demonstrierte. Rockmusik mit Spielkarten, ein schmachtendes Lied von Howard

Carpendale oder der umfassende Soundcheck vorm Konzert – faszinierend und köstlich, ebenso wie seine Erzählung vom Buchen einer Flugreise.

Ein gebürtiger Schweizer, in Tübingen aufgewachsen, Theaterspieler, Kabarettist und Musiker sowie Träger des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2015: Das ist Bernd Kohlhepp. Auf der Bühne der Jahnhalle spielte er ein fulminantes Programm: Herr Hämmerle aus Bempflingen sang und tanzte wie Elvis oder Michael Jackson und zwischendrin erzählte er von Frau Schwerdtfeger und Herrn Hampacher, vom kreativen Autofahrer und dem schwäbischen Navigationsgerät: "Do wär die Abfahrt gwese!" Beim "So ein Schlampa" auf die Melodie von "La bamba" unterstützte ein volltönender Jahnhallenchor.